

Mittwoch, den 13. Januar 1909:

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Gotth. Ephr. Lessing.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Sultan Saladin . . . . .	Richard Feist
Sittah, dessen Schwester . . . . .	Hermine Körner
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Hanns Schreiner
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Käthe Rosenberg
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesell- schafterin der Recha . . . . .	Käthe Torsen
Ein junger Tempelherr . . . . .	Franz Everth
Ein Derwisch . . . . .	Hans Sturm
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Alfred Breiderhoff
Ein Klosterbruder . . . . .	Paul Henckels

Die Szene ist in Jerusalem.

Nach dem 6. Bilde 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	.. 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	.. 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	.. 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	.. 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	.. 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	.. 1.—
Parkettloge . . . . .	.. 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	.. 0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	.. 3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	.. 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende d. Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse,  
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).  
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Donnerstag, den 14. Januar 1909:

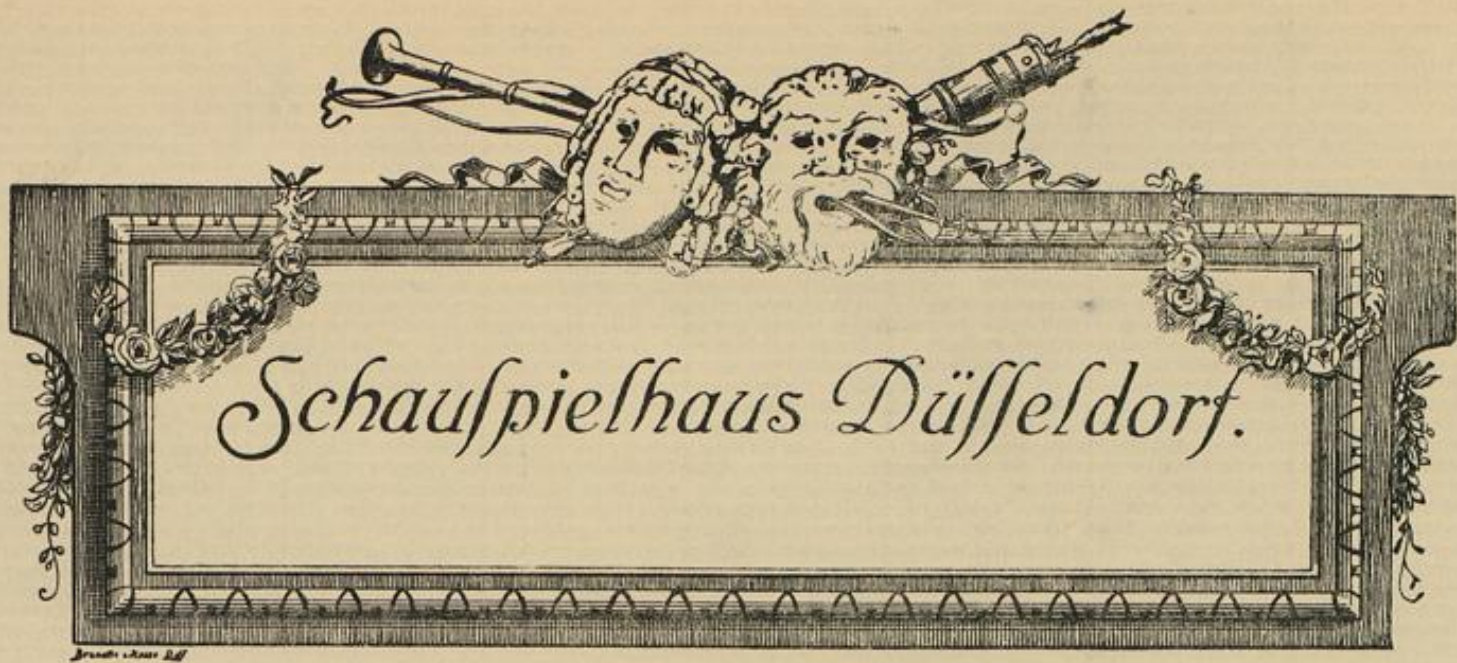
## Die Liebe wacht.

Lustspiel in 4 Akten von Caillavet & de Flers.

Freitag, den 15. Januar 1909:

## MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.



Mittwoch, den 13. Januar 1909:

# Nathanael Weise.

Dramatisches

Gotth. Ephr. Lessing.

Sultana  
Sittlichkeit  
Nathanael

und Feist  
die Körner

Rechnung

Schreiner

Dajana

Rosenberg

Ein Junge  
Ein Mädchen  
Der Herr  
Ein Fiedler

Torsen  
Everth  
Sturm  
Breiderhoff  
Henckels

Nach dem 6. Bild

die Kasse fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

- Parkettreihe Mark 2.95
- Parkett 1.—2. Reihe .. 2.—
- 5. Reihe .. 1.50
- 9. Reihe .. 1.—
- 11. Reihe .. 0.70
- Ordnungsplatz .. 0.50

exklusiv

Wardrobegebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang) ist  
Die voraus bestellten Billets müssen  
wird anderweitig darüber verfügt  
alle Plätze beginnt am Vormittag  
in dem Passagebureau des Nordbahnhofs  
in der Schrobdsdorff'schen Passage  
und bei Gebr. Thoma.

10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
den folgenden Tages an der Tageskasse,  
9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
Königsallee 22 (Telephon 1009),  
193, 415 und 7733)

# Die Lust

1909:

# Die Nacht.

& de Flers.

Freitag, den 15. Januar 1909:

# MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.